



Hurra, Freitag der Dreizehnte!

Auch Menschen, die sich nicht als gläubig bezeichnen, sind oft abergläubig genug, um Unterkünfte mit der Zimmernummer 13 zu meiden, die Erscheinung einer schwarzen Katze als Omen zu sehen und jeden Freitag den 13. einen Schicksalsschlag zu erwarten.

Auch Menschen, die sich aufgeklärt und liberal halten, definieren BettlerInnen aus dem Osten entweder als Mafia-Opfer oder als Schwindler, halten Asylwerber aus Afrika generell für Drogendealer und finden es anständig, wenn die Polizei Obdachlose, Alkohol- und DrogenbenützerInnen von Plätzen verbannt, als gehörte der öffentliche Raum nur den konsumbereiten und arbeits-fitten Schichten.

Gegen solche Irrationalismen gibt es eine Medizin: F13! Jeden Freitag den 13. gibt es Happenings und andere Ereignisse, die sichtbar machen, was die große Politik unter den Teppich kehren will. Das Projekt F13 will nichts Unbescheideneres als die Etablierung eines neuen Volksbrauchs – an einem Tag, der den „Verdammten dieser Erde“ Glück bringt und dem herrschenden Kapitalismus viel, viel Pech ...

www.augustin.or.at

www.f13.at



Hurra, Freitag der Dreizehnte!

Auch Menschen, die sich nicht als gläubig bezeichnen, sind oft abergläubig genug, um Unterkünfte mit der Zimmernummer 13 zu meiden, die Erscheinung einer schwarzen Katze als Omen zu sehen und jeden Freitag den 13. einen Schicksalsschlag zu erwarten.

Auch Menschen, die sich aufgeklärt und liberal halten, definieren BettlerInnen aus dem Osten entweder als Mafia-Opfer oder als Schwindler, halten Asylwerber aus Afrika generell für Drogendealer und finden es anständig, wenn die Polizei Obdachlose, Alkohol- und DrogenbenützerInnen von Plätzen verbannt, als gehörte der öffentliche Raum nur den konsumbereiten und arbeits-fitten Schichten.

Gegen solche Irrationalismen gibt es eine Medizin: F13! Jeden Freitag den 13. gibt es Happenings und andere Ereignisse, die sichtbar machen, was die große Politik unter den Teppich kehren will. Das Projekt F13 will nichts Unbescheideneres als die Etablierung eines neuen Volksbrauchs – an einem Tag, der den „Verdammten dieser Erde“ Glück bringt und dem herrschenden Kapitalismus viel, viel Pech ...

www.augustin.or.at

www.f13.at



Hurra, Freitag der Dreizehnte!

Auch Menschen, die sich nicht als gläubig bezeichnen, sind oft abergläubig genug, um Unterkünfte mit der Zimmernummer 13 zu meiden, die Erscheinung einer schwarzen Katze als Omen zu sehen und jeden Freitag den 13. einen Schicksalsschlag zu erwarten.

Auch Menschen, die sich aufgeklärt und liberal halten, definieren BettlerInnen aus dem Osten entweder als Mafia-Opfer oder als Schwindler, halten Asylwerber aus Afrika generell für Drogendealer und finden es anständig, wenn die Polizei Obdachlose, Alkohol- und DrogenbenützerInnen von Plätzen verbannt, als gehörte der öffentliche Raum nur den konsumbereiten und arbeits-fitten Schichten.

Gegen solche Irrationalismen gibt es eine Medizin: F13! Jeden Freitag den 13. gibt es Happenings und andere Ereignisse, die sichtbar machen, was die große Politik unter den Teppich kehren will. Das Projekt F13 will nichts Unbescheideneres als die Etablierung eines neuen Volksbrauchs – an einem Tag, der den „Verdammten dieser Erde“ Glück bringt und dem herrschenden Kapitalismus viel, viel Pech ...

www.augustin.or.at

www.f13.at



Hurra, Freitag der Dreizehnte!

Auch Menschen, die sich nicht als gläubig bezeichnen, sind oft abergläubig genug, um Unterkünfte mit der Zimmernummer 13 zu meiden, die Erscheinung einer schwarzen Katze als Omen zu sehen und jeden Freitag den 13. einen Schicksalsschlag zu erwarten.

Auch Menschen, die sich aufgeklärt und liberal halten, definieren BettlerInnen aus dem Osten entweder als Mafia-Opfer oder als Schwindler, halten Asylwerber aus Afrika generell für Drogendealer und finden es anständig, wenn die Polizei Obdachlose, Alkohol- und DrogenbenützerInnen von Plätzen verbannt, als gehörte der öffentliche Raum nur den konsumbereiten und arbeits-fitten Schichten.

Gegen solche Irrationalismen gibt es eine Medizin: F13! Jeden Freitag den 13. gibt es Happenings und andere Ereignisse, die sichtbar machen, was die große Politik unter den Teppich kehren will. Das Projekt F13 will nichts Unbescheideneres als die Etablierung eines neuen Volksbrauchs – an einem Tag, der den „Verdammten dieser Erde“ Glück bringt und dem herrschenden Kapitalismus viel, viel Pech ...

www.augustin.or.at

www.f13.at